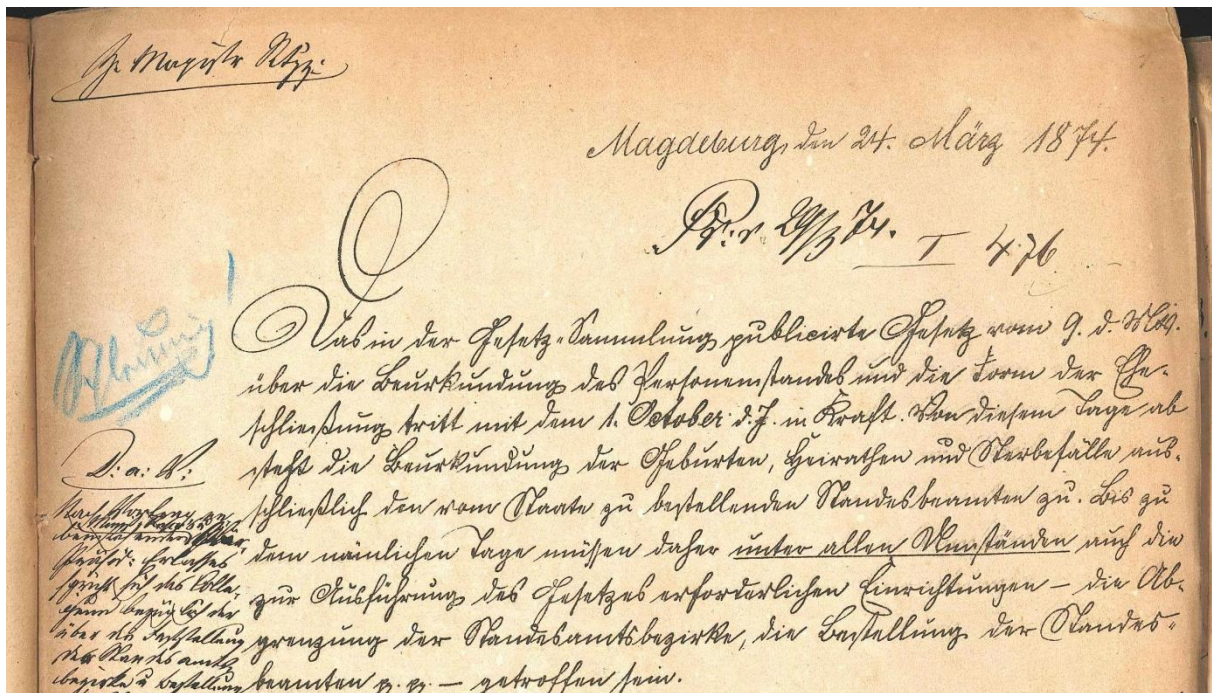


Juli 2019

Der erste Standesbeamte der Stadt Calbe

Am 9. März 1874 publiziert das Ministerium des Innern Berlin das Gesetz „über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung“, welches mit dem „1. October“ 1874 in Kraft tritt.



Schreiben des Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen an sämtliche Magistrate in den Stadtgemeinden der Provinz betreffend die Beurkundungen des Personenstandes

Die Stadtverordneten von Calbe verhandeln und beschließen in der Sitzung vom 24. April 1874 folgendes: „In Betreff der Einrichtung des Standes-Amtes auf Grund des Gesetzes ...ist die Versammlung damit einverstanden

1. daß die hiesige Stadt nur einen Standesamtsbezirk bildet und beschließt
2. das statt des Dirigenten des Magistrats besondere Standesbeamte und Stellvertreter nicht angestellt, die Geschäfte des Standesbeamten vielmehr von dem Bürgermeister wahrgenommen werden sollen, auch bezüglich der dem Standesbeamten zu gewährenden Entschädigung zur Beurtheilung der Stärke der Geschäfte desselben den Ablauf eines Vierteljahres seiner Amtsthätigkeit abzuwarten und die Beschlußfassung bis dahin auszusetzen und als dann die Entschädigung vom 1. October 1874 ab festzusetzen.“

Der Magistrat der Stadt Calbe veröffentlicht am 21. September 1874 eine Bekanntmachung und benennt darin: „Zum Standesbeamten für den hiesigen Stadtbezirk ist der Bürgermeister Biermann und zu dessen Stellvertreter der Beigeordnete Drenkmann ernan(n)t. Das Standesamt befindet sich im Rathause. Die An- und Aufnahme erfolgt Kosten- und Stempelfrei.“

Eine Übersicht der Standesamtsgeschäfte für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 15. Dezember des Jahres 1874 sagt folgendes aus:

„Geburtsfälle: 75
 Todesfälle: 67
 Heiratsfälle: 15
 Aufgebote: 26.“

D. Aufgebote 26
 in wann
 1 im October 8
 2 „ Noobr 10
 3 bei 10 Dole 8

 26.
 mairaten 7 untwärtig
 in 7 Fällen ist noch ungen
 fult registriert.

 E In freierformel Vertrag 29 Jhr
 die Aufgebote dazuge 7.

 Calbe 102 Jhr
 Hauptamt.
 Calbe 10 Jhr 10 Dole 10 Jhr
 Wege

Auflistung der Aufgebote vom 1. Oktober bis 15. Dezember 1874, mit der Unterschrift des „Hülf-Beamten“ Wege

Am 30. Oktober erklärt sich die Stadtverordneten-Versammlung „mit der Anstellung eines Hülf-Beamten für das Standesamt“ bereit „sowie mit der Annahme eines solchen in der Person des Gerichts-Actuaris Wege auf die Zeit vom 1. October bis 31. December d(ieses) J(ahre)s“.

Ein zweiter Stellvertreter des Standesbeamten macht sich durch Erkrankung des Beigeordneten Drenkmann im Februar 1890 nötig. „Dem Fabrikbesitzer, Rathmann Dingel“ werden „daselbst die Geschäfte des Stellvertreters des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Calbe ... widerrufflich übertragen“.

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg
 Bestand Calbe, Archivsignatur: II Ia 3
 Kontakt: Sabine Seifert, Tel.: 03471 684-1170